

## Ausschusssitzung Urbane Landwirtschaft / Essbare Stadt

am 21.03.2019 im Büro des Ernährungsrates



---

**Teilnehmer\*innen:** Mildred, Doro, Frank, Clara, Florian, 5 TN Netzwerk  
Gemeinschaftsgärten, 10 Ausschussmitglieder, 1 stern Journalist  
**Protokoll:** Clara

### Tagesordnung

#### 18:30 Uhr Eröffnung

- kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmenden

#### TOP 1

Kurzbericht Projektteam (was tut sich in der Essbaren Stadt)

#### TOP 2

Unterstützung für Kölner Landwirte

#### TOP 3

Zukünftige Zusammenarbeit Essbare Stadt und Netzwerk der Gemeinschaftsgärten (GG)

#### TOP 4

Folgefinanzierung

#### Zu 1: Kurzbericht Projektteam (was tut sich in der Essbaren Stadt)

Frank und Clara berichten:

- Veranstaltungen und Treffen 2019: SaatgutFestival, Verliebt in die Natur, Neujahrspausch, BV Rodenkirchen, Stadtgrün Naturnah, Landtag Grüne, GemüseAckerdermie, Schulgartennetzwerk
- Neue Garteninitiativen: Kartäusergarten, GAG Bocklemünd, Weiden Seniorennetzwerk und Jugendzentrum, Kita Projekt Ebertplatz, Igis Schulgarten, Clouthviertel Obstbäume, Neubrück Gemeinschaftsgarten, Schulgarten Klettenberg, Inklusive Streuobstinitiative
- Meilensteine Antrag: sind alle erreicht!

#### Zu 2: Unterstützung für Kölner Landwirte

- Bauer Kleinschmidt in Poll braucht Verstärkung für seine 25ha
- sucht nach Form der Stadt – Land Verbindung
- akut Hilfe bei Jungpflanzen: Kampagne zur Unterstützung über NeuLand/GG und ER, bei Facebook und Co.
- Langfristige Unterstützung: müssen wir in Ausschuss besprechen, SoLaWi Idee für 2ha

### Zu 3: Zukünftige Zusammenarbeit Essbare Stadt und Netzwerk der Gemeinschaftsgärten

#### Diskussion:

- Wer ist Ansprechinstitution bei welchen Anliegen?
- Wie teilen wir die Arbeit zukünftig sinnvoll auf?
- Wie können wir Synergien in Zukunft besser nutzen?
- Wie tauschen wir uns aus?
- Wie kriegen wir mehr Innovation und mehr Leben in die Zusammenarbeit?

#### Ergebnis Trennlinie:

- Politische Arbeit = Essbare Stadt / Ernährungsrat
  - politische Lobbyarbeit, z.B. bei Bedrohung von GG
  - Mach Mit auf Homepage: GG als eigenes Projekt auflisten
  - Klärung struktureller Anliegen, z.B. Wasser, Fläche, ...
  - Politisches Sprachrohr, Kontakte und Zugang zur Stadtverwaltung
- Gärtnerisch operativ-praktische Arbeit = Netzwerk GG
  - Unterstützung bei gärtnerischen belangen
  - Einzelne GG + Netzwerk setzen Logo der Essbaren Stadt auf Homepage als öffentliches Signal der Solidarisierung und Zusammenarbeit

➔ erhält eine Institution eine Anfrage, tauschen wir uns aus und verweisen aufeinander, „zapfen“ die Expertise des jeweils anderen an

#### weitere Zusammenarbeit:

- Büro des ER steht den GG für Treffen im Winter zur Verfügung
- Gemeinsames Event, bei dem gearbeitet aber auch gegessen, getrunken und gefeiert wird
- Frank und Clara sind nun im Verteiler des Netzwerks
- Regelmäßiger Austausch vor Treffen der GG/Essbaren Stadt: Was brauchen wir voneinander? Wo können wir unterstützen?
- Anstiftung: Know-How Datenbank

### Zu 4: Folgefinanzierung

- Finanzierung Essbare Stadt läuft Juli 2019 aus
- Kurzes Update: Wo stehen wir, was haben wir erreicht
- Meilensteine des jetzt laufenden Antrags sind alle erfüllt
- Wie geht es weiter?

#### Ideensammlung im Ausschuss:

- Worauf habt ihr Lust?
- Was fehlt(e) euch noch?
- Wo wollt ihr euch in Zukunft einbringen?
  
- Ideen werden gesammelt, kurz vorgestellt, thematisch sortiert, priorisiert

## Cluster 1: Bildung

- Workshop Reihe „Gärtnern für Alle“ + Vermittlung gärtnerischer Fähigkeiten ★★
- Ferienspiele ★
- Geschmackserlebnistouren, gemeinsame Aktionen mit Geschmackswahrnehmungen, Sortenvielfalt ★
- Ernährungsbildung ★★ ★ ★ ★
- Was kann ich aus gerade Wachsendem herstellen/kochen? ★
- Offene Bildungsangebote: Saisonalität Wie und wo wachsen Lebensmittel
- Mobile Gartenberatung, “Fahrrad Gärtnerin“
- Ernährungssouveränität: Versorgungsplanung, Flächenfußabdruck ★

## Cluster 2: Kooperationen

- Mitarbeiter- und Firmengärten fördern ★
- Links zu Wirtschaft und urbane Landwirtschaft (in der Stadt) ★
- Technische Lösungen (Aquaponic, ...) ★ ★
- Kooperationen mit Hochschulen ★
- Lösung von Schadstoffproblematik
- Kleingartenvereine sensibilisieren ★ ★

## Cluster 3: Öffentlichkeitsarbeit

- Essbare Stadt Botschafter\*innen durch Fortbildung von Freiwilligen (nach Bsp. Der GemüseAckerdemie?) ★
- Essbare Stadt Stadtführungen + Veedel Road Show zu Essbare Stadt + Wanderausstellung ★★ ★ ★
- Gezielte Kommunikationsmaßnahmen für die Veedel ★

## Cluster 4: Biodiversität ★ ★ ★

## Cluster 5: Digitalisierung

- OpenKnowledge Lab, open source
- Kölner Urban Gardening App ★ ★ ★
- Digitale Vernetzung von Wissen, Erntehilfe, Geräte, ...

## Cluster 6: Modellgärten und -veedel

- Kölner Butterbrotstrecken ★ ★
- Modell-Viertel ★
- Impuls Projekt inkl. Bau im Sanierungs-/Entwicklungsgebiet
- ➔ Komplette begrünte Bau, essbare Umgebung

## Cluster 7: Infrastruktur und Vernetzung

- Vernetzung „Grüne Infrastruktur“, gruensystem.koeln, GIS Portal ★
- Verknüpfung mit Sportentwicklungsplan
- Kölner Perspektiven 2030 im Blick halten + uns einbringen ★ ★
- Vernetzung zu Bauernschaft und Naturschutzbeirat
- „Gesunde Stadt“: Präventionsgesetz, Geld von Krankenkassen

## Cluster 8: Arbeits- und Gartenteilung

- Gartensharing Kleingartenvereine

- Ernteeinsätze (für Schulen) ☆
- Formen quartiersbezogener Arbeitsteilung

#### Cluster 9:

- Info / Praxis Clearing Stelle ☆

#### Weiteres Vorgehen:

- Frank und Clara recherchieren potentielle Geldgeber
- Kleines Antragsteam trifft sich nach Ostern und überlegt, wie die oben gesammelten Themen zu Antrag zusammengefasst werden können

Priorisierung ergibt folgendes Ergebnis für Antrag:

- 1) **Bildung**
- 2) Kooperationen
- 3) **Öffentlichkeitsarbeit**
- 4) **Biodiversität**
- 5) **Digitalisierung**
- 6) Modellgärten und -veedel
- 7) Infrastruktur und Vernetzung

Diskussion: Die Themenblöcke 2), 6) und 7) sind zum teil Bestandteil des derzeit laufenden Antrags und sollten daher eher nicht Hauptfokus eines neuen Antrags sein. Sie werden natürlich mitgedacht, weiter ausgebaut, verstetigt.

**Nächste Ausschusssitzung:** 2. Mai 2019, 18:30 Uhr im Büro des Ernährungsrats